ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Weber, Michael

Article

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland und Sachsen: Gute Stimmung zum Jahreswechsel

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:
Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Weber, Michael (2017) : ifo Geschäftsklima Ostdeutschland und Sachsen: Gute Stimmung zum Jahreswechsel, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 24, Iss. 1, pp. 35-37

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/170211

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

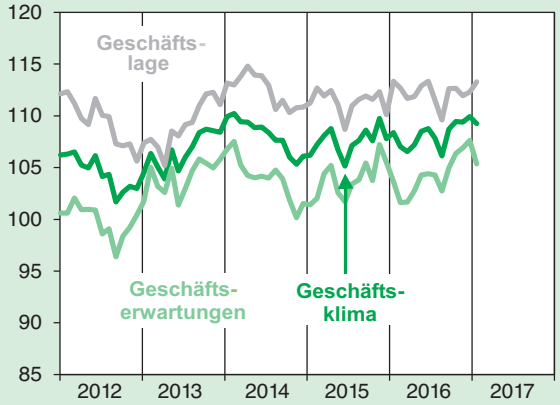
ifo Geschäftsklima Ostdeutschland und Sachsen: Gute Stimmung zum Jahreswechsel

*Michael Weber**

ifo Konjunkturtest in Ostdeutschland

Die Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft Ostdeutschlands hat sich im Verlauf des vergangenen Jahres deutlich gebessert. Zum Jahreswechsel erreichte das ifo Geschäftsklima schließlich den Jahreshöchststand (vgl. Abb. 1). Im neuen Jahr gab der Index wieder leicht nach, da die Befragungsteilnehmer ihre Geschäftserwartungen für das erste Halbjahr deutlich nach unten korrigierten.

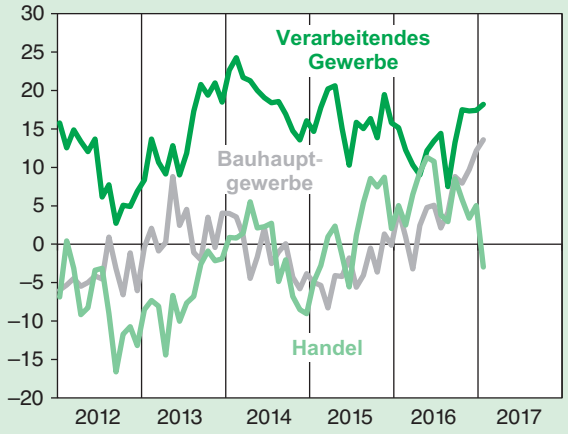
Abbildung 1: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die gewerbliche Wirtschaft[a] Ostdeutschlands



Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 2: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der gewerblichen Wirtschaft Ostdeutschlands



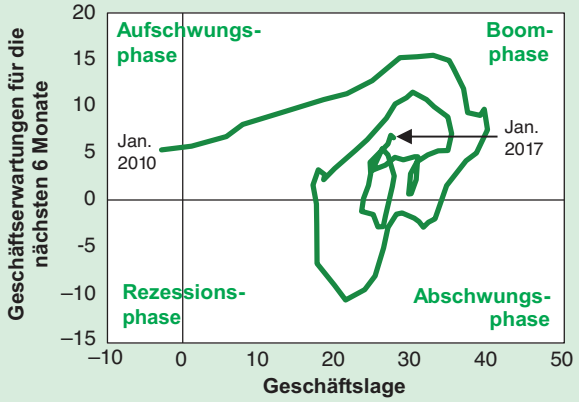
Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Die ostdeutsche Industriekonjunktur hat zum Jahresende neuen Schwung aufgenommen. Die aktuelle Geschäftslage hat sich zuletzt Monat für Monat verbessert, die Geschäftserwartungen haben sich kräftig aufgehellt. Die ifo Konjunkturuhr bewegte sich immer weiter in den Quadranten „Boom“ hinein (vgl. Abb. 3).

Die ostdeutsche Industrie ist seit Oktober unverändert positiv gestimmt (vgl. Abb. 2), während das ostdeutsche Bauhauptgewerbe seinen Aufwärtstrend auch über den Jahreswechsel hinweg fortsetzte. Im ostdeutschen Handel hat sich die Stimmung dagegen jüngst merklich eingetrübt. Groß- und Einzelhändler sind deutlich weniger optimistisch als in den Monaten zuvor.

Abbildung 3: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Ostdeutschlands



Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS, geglättet.
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

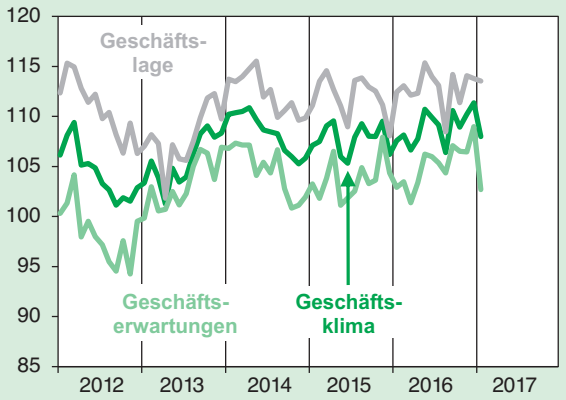
Quelle: ifo Konjunkturtest.

* *Dr. Michael Weber ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Niederlassung Dresden des ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.*

ifo Konjunkturtest in Sachsen

Auch im Freistaat Sachsen erreichte die Stimmung der gewerblichen Wirtschaft im Dezember 2016 ein neues Zwischenhoch (vgl. Abb. 4). Im Januar gaben der ifo Geschäftsklimaindex und seine beiden Teilindizes jedoch zum Teil deutlich nach. Der in den Vormonaten gewonnene Optimismus scheint im Januar zum Teil verflogen zu sein.

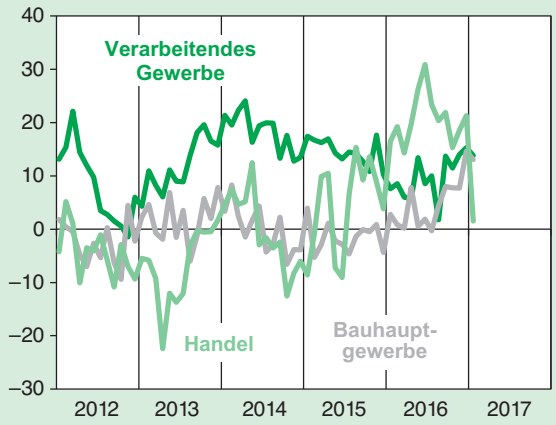
Abbildung 4: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die gewerbliche Wirtschaft[a] Sachsens



Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 5: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der gewerblichen Wirtschaft Sachsens



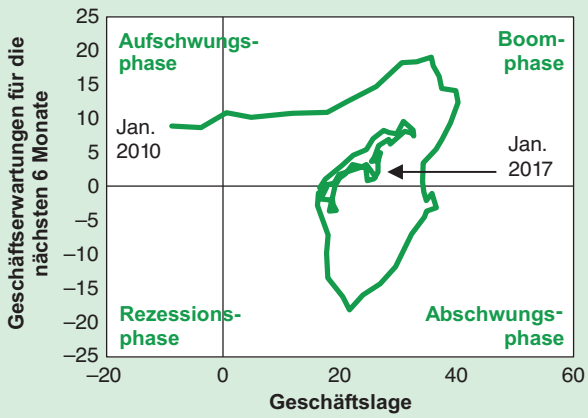
Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Der Verlust an Zuversicht ist auch in der ifo Konjunkturuhr zu erkennen (vgl. Abb. 6). In der sächsischen Industrie stiegen die Geschäftserwartungen bei insgesamt guter Lage der Geschäfte im Dezember zunächst kräftig an, um anschließend im Januar wieder deutlich zu sinken. Die ifo Konjunkturuhr für Sachsen verbleibt jedoch auch zu Beginn des neuen Jahres im Quadranten „Boom".

Besonders heftig korrigierten die sächsischen Groß- und Einzelhändler ihre Geschäftserwartungen nach unten (vgl. Abb. 5). Doch auch in der Industrie und dem Bauhauptgewerbe Sachsens bezweifelten die Befragungsteilnehmer im Januar stärker als zuvor, dass sich die Geschäftssituation im ersten Halbjahr des laufenden Jahres noch verbessern ließe. Dabei berichteten beide Bereiche im Januar von prall gefüllten Auftragsbüchern und einer sehr starken Auslastung.

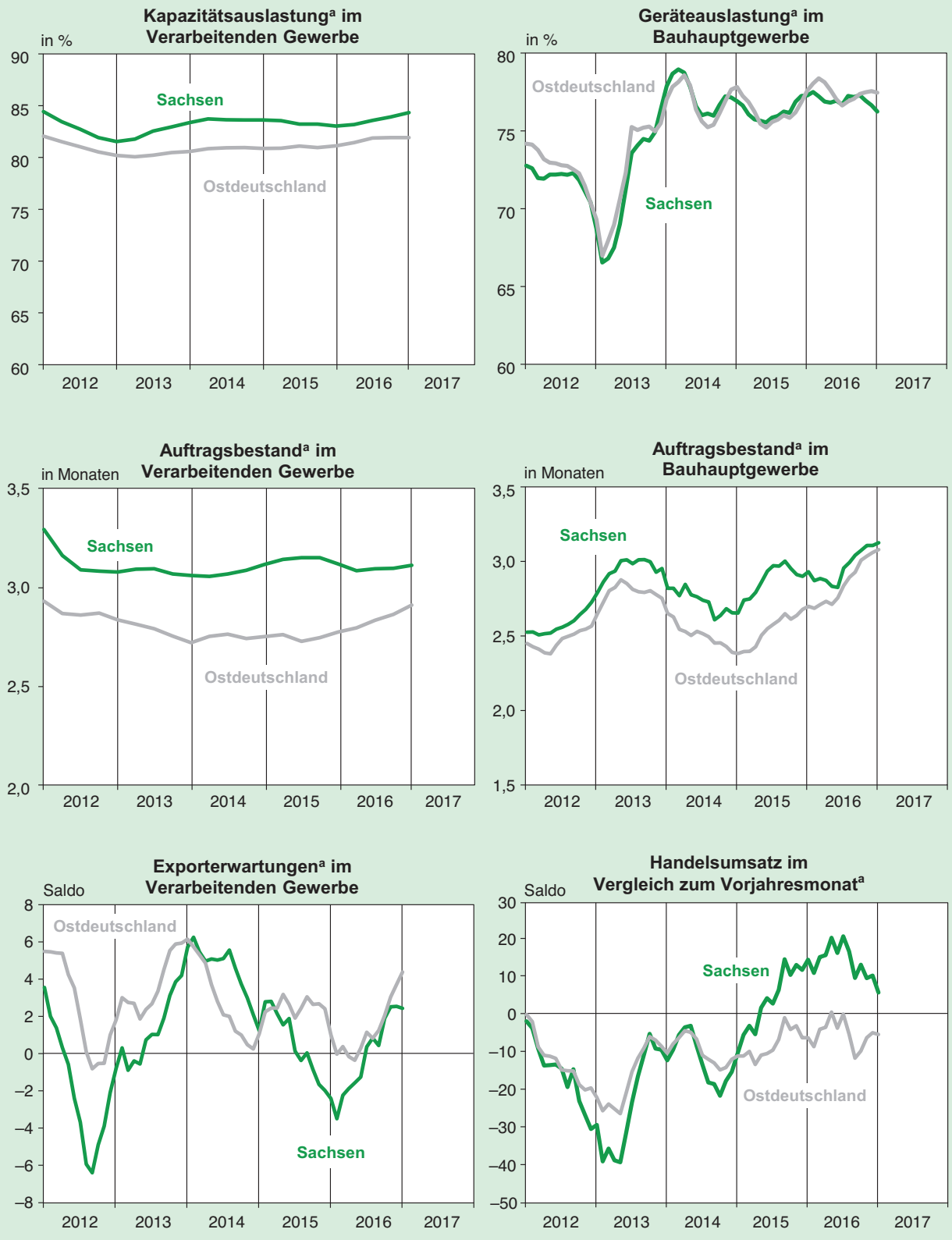
Abbildung 6: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Sachsens



Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS, geglättet.
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 7: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest für Ostdeutschland und Sachsen



Anmerkung: alle Werte (außer Änderung des Handelsumsatzes) sind saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe. a) Geglättete Werte.

Quelle: ifo Konjunkturtest.